

RUNDSCHREIBEN

<input checked="" type="checkbox"/> ALLE (Prof., WM, SM, Tut)		Schlagwort : Änderung des Wissenschaftszeitvertrags- gesetzes (WissZeitVG) infolge der COVID-19- Pandemie durch Art. 1 Wissenschafts- und Studierendenunterstützungsgesetz (WissStu- dUG)	Gruppe F
Bearbeiter/in: Kielmann			
Stellenzeichen / Tel. II TX 4	Datum: 29.05.2020		

see English version below
convenience translation – not legally binding
pursuant to the decision of the Executive Board of 01.06.2018

Änderung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) infolge der COVID-19-Pandemie durch Art. 1 Wissenschafts- und Studierendenunterstützungsgesetz (WissStu-dUG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

infolge der COVID-19-Pandemie bestehen auch im Wissenschafts- und Hochschulbetrieb erhebliche Einschränkungen, sodass insbesondere zahlreiche Forschungsvorhaben bis auf weiteres nicht oder nur sehr eingeschränkt weitergeführt werden können. Davon sind vor allem die Wissenschaftler*innen betroffen, die nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG zur Förderung ihrer eigenen Qualifizierung beschäftigt sind und Höchstbefristungsgrenzen unterliegen.

Um entsprechende Auswirkungen einzudämmen und die Voraussetzung dafür zu schaffen, dass die Wissenschaftler*innen trotz Einschränkungen ihre Qualifizierungsziele und ihre berufliche Weiterentwicklung weiterverfolgen können, hat der Gesetzgeber entschieden, dass die Höchstbefristungsgrenzen nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG als zeitlich begrenzte Übergangsregelung um die Zeit COVID-19-Pandemie-bedingter Einschränkungen des Hochschul- und Wissenschaftsbetriebs verlängert werden können. Dazu wurde das Wissenschaftszeitvertragsgesetz durch Art. 1 WissStu-dUG geändert.

In § 7 Abs. 3 Satz 1 WissZeitVG ist nun übergangsweise geregelt, dass sich die nach § 2 Abs. 1 Satz 1 und 2 WissZeitVG insgesamt zulässige Befristungsdauer um sechs Monate verlängert, wenn ein Arbeitsverhältnis nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG zwischen dem 1. März 2020 und dem 30. September 2020 besteht. Die Gesetzesänderung trat mit Verkündung im Bundesgesetzblatt am 28. Mai 2020 rückwirkend zum 1. März 2020 in Kraft.

A) Es ergibt sich folgende Verfahrensweise:

- ➔ Zur Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses bzw. zur Inanspruchnahme einer verlängerten Höchstbeschäftigungsdauer bedarf es einer regulären Antragsstellung. Dafür nutzen Sie bitte wie gewohnt die **Antragsformulare Folgebeschäftigung bzw. Einstellung für wissenschaftliche Mitarbeiter*innen** unter dem Direktzugang 183854 auf unserer Homepage.

- ➔ Dem Antrag ist die **Anlage Verlängerung der Höchstbefristungsdauer um Zeiten pandemiebedingter Einschränkungen gemäß Art. 1 WissStudUG i.V.m. § 7 Abs. 3 Satz 1 WissZeitVG** beizufügen und die Unterlagen sind auf dem Dienstweg, d.h. über die Fachgebietsleitung, den Institutsrat und die Fakultätsverwaltungsleitung zur Entscheidung über die Mittelbereitstellung an das zuständige Personalteam zu leiten.
- ➔ Ein entsprechender zeitlicher Vorlauf ist dringend einzuplanen. Es wird jeweils im Einzelfall entschieden, da die Verlängerung des Arbeitsverhältnisses nicht voraussetzungslos für sechs Monate gewährt wird.

B) Die Voraussetzungen gemäß Art. 1 WissStudUG i.V.m. § 7 Abs. 3 Satz 1 WissZeitVG:

- ➔ Vorliegen eines **Beschäftigungsverhältnisses zur Qualifizierung** befristet gemäß § 2 Abs. 1 WissZeitVG **im Zeitraum vom 1. März 2020 bis 30. September 2020.**
- ➔ Die regulär mögliche **Höchstbefristungsdauer*** ist bereits **ausgeschöpft.**

*Nach § 2 Abs. 1 Satz 1 und 2 WissZeitVG ist eine Befristung der zur Qualifizierung beschäftigten wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter*innen, die nicht promoviert sind, bis zu einer Dauer von sechs Jahren zulässig. Nach abgeschlossener Promotion ist eine weitere Befristung bis zu einer Dauer von sechs Jahren zulässig. Im letzteren Fall verlängert sich die zulässige Befristungsdauer im dem Umfang, in dem Zeiten einer befristeten Beschäftigung vor Abschluss der Promotion und Promotionszeiten ohne Beschäftigung zusammen weniger als sechs Jahre betragen haben.

Zu beachten ist hier, dass die Verlängerungen gemäß § 2 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 6 WissZeitVG, z.B. um die Zeiten der Inanspruchnahme von Mutterschutz und Elternzeit, der vorliegend dargestellten Verlängerungsoption vorgehen, da sie innerhalb der möglichen Höchstbefristungsdauer erfolgen.

Bei Vorliegen eines 5-Jahres-Qualifizierungsvertrages kann die Beantragung des 6. Jahres bzw. der bis zum Erreichen der Höchstbefristungsdauer verbleibenden Zeit gleich mit dem Antrag auf Verlängerung der Höchstbefristungszeit um Zeiten pandemiebedingter Einschränkungen gemäß Art. 1 WissStudUG i.V.m. § 7 Abs. 3 Satz 1 WissZeitVG verbunden werden.

- ➔ Infolge der COVID-19-Pandemie bestehen bzw. bestanden Einschränkungen (z.B. Schließungen von Bibliotheken, Laboren usw.) aufgrund derer das Forschungsvorhaben nicht oder nur sehr eingeschränkt weitergeführt werden konnte und deshalb:
 - **das Qualifizierungsziel noch nicht erreicht** werden konnte.
 - der konkrete **Verlängerungszeitraum erforderlich** ist, um das Qualifizierungsziel zu erreichen.
 - die zeitliche Einschränkung durch die Pandemie in **angemessener Relation** zum Verlängerungszeitraum steht.

Diese Punkte sind im Rahmen einer kurzen Begründung darzustellen.
Außerdem muss es im Interesse der*des betreuenden Hochschullehrer*in liegen, die *den Antragsteller*in innerhalb des Verlängerungszeitraums erfolgreich zum Qualifizierungsziel zu führen.

→ Die Fakultät stimmt der Verlängerung zu.

Für Rückfragen stehen Ihnen Ihr Personalteam bzw. die jeweiligen Personalreferenten*innen zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage unter dem Direktzugang 142362.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Neukirchen

Anlage

Anlage zum Einstellungs-/Folgebeschäftigungsantrag

**Verlängerung der Höchstbefristungsdauer um Zeiten pandemiebedingter Einschränkungen gemäß Art. 1 WissStu-
dUG i.V.m. § 7 Abs. 3 Satz 1 WissZeitVG**

Absender (Wiss. / Künstl. Mitarbeiter*in)

Name:

Vorname:

Tel.:

E-Mail:

Organisatorische Zuordnung:

An II T _____ über

Fakultätsverwaltungsleitung _____

Angaben zum Qualifizierungsziel (Bitte ankreuzen)

Promotion

Erlangung der Berufungsfähigkeit (Habilitation bzw. habilitationsäquivalente Leistungen)

Abweichendes Qualifizierungsziel (Bitte benennen): _____

Es liegt ein Beschäftigungsverhältnis zur Qualifizierung befristet gemäß § 2 Abs. 1 WissZeitVG im Zeitraum vom 1. März 2020 bis 30. September 2020 vor.

Die aktuelle Befristung endet am: _____ oder

Ein entsprechendes Arbeitsverhältnis bestand im Zeitraum vom _____ bis _____.

Nichterreichen des Qualifizierungsziels innerhalb der zulässigen Höchstbefristungsdauer

Hiermit versichere ich, dass das Qualifikationsziel aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen im Zusammenhang mit COVID-19 nicht erreicht wurde.

Bitte begründen Sie dies kurz unter Darstellung der angemessenen Relation zum Verlängerungszeitraum:

Es wird eine Verlängerung des befristeten Arbeitsverhältnisses gemäß Art. 1 WissStudUG i.V.m. § 7 Abs. 3 Satz 1 WissZeitVG für den Zeitraum von _____ bis _____ beantragt.

Alternativ:

Verlängerung bis zum Erreichen der Höchstbefristungsdauer in Verbindung mit einer Verlängerung dieser gemäß Art. 1 WissStudUG i.V.m. § 7 Abs. 3 Satz 1 WissZeitVG

Es wird eine Verlängerung des befristeten Arbeitsverhältnisses gemäß § 2 Abs. 1 WissZeitVG bis zum Erreichen der Höchstbefristungsdauer für den Zeitraum von _____ bis _____ sowie die Verlängerung des Arbeitsverhältnisses gemäß Art. 1 WissStudUG i.V.m. § 7 Abs. 3 Satz 1 WissZeitVG für den Zeitraum von _____ bis _____ beantragt.

Bestätigung durch die Fachgebietsleitung

Name, Vorname: _____

Berlin, den _____

Unterschrift: _____

Amendment to the Act on Academic Fixed-Term Contracts (Wissenschaftszeitvertragsgesetz - WissZeitVG) by Section 1 of the Science and Student Assistance Act (Wissenschafts- und Studierendenunterstützungsgesetz - WissStudUG) as a consequence of the COVID-19 pandemic

Dear Staff,

As a result of the COVID-19 pandemic, research and university operations were faced with significant restrictions resulting in numerous research projects unable to continue their work or only able to do so to a very limited extent until further notice. This especially affects researchers who are employed for the purpose of their own qualification pursuant to Section 2 (1) WissZeitVG and who are subject to maximum term contracts.

In order to reduce the impact and create the conditions for researchers to be able to continue to pursue their qualification objectives and professional further development despite restrictions, the German government has resolved that maximum term contracts pursuant to Section 2 (1) WissZeitVG may be extended as a temporary provision for as long as COVID-19 pandemic-related restrictions apply to university and research operations. This decision resulted in an amendment to the Act on Academic Fixed-Term Contracts by Section 1 WissStudUG.

Section 7 (3) sentence 1 WissZeitVG is now regulated for the time being as follows: The permissible employment limit pursuant to Section 2 (1) sentences 1 and 2 WissZeitVG is now extended for six months for employment contracts covering the period between 1 March 2020 and 30 September 2020 pursuant to Section 2(1) WissZeitVG. With its publication in the Federal Law Gazette on 28 May 2020, this amendment entered into effect retroactively from 1 March 2020.

A) How to submit an extension request:

- ➔ A regular hire request is necessary to extend the employment contract or make use of the extended maximum term contract. Please use the **hire request form or form for subsequent employment (Einstellungsantrag/Folgebeschäftigung)** on our homepage per usual, quick access 183854.
- ➔ You must include the form **“extension of the maximum term contract during pandemic-related restrictions pursuant to Section 1 WissStudUG in conjunction with Section 7(3) sentence 1 WissZeitVG”** as an appendix. All documents are to be submitted to the relevant personnel team after circulation via the head of the academic chair, institute council, and head of faculty administration for the decision on the provision of funds.
- ➔ Please plan sufficient time. Decisions will be made on an individual basis as employment contracts may only be extended for six months on certain conditions.

B) Requirements pursuant to Section 1 WissStudUG in conjunction with Section 7 (3) sentence 1 WissZeitVG:

- ➔ A **fixed-term qualification contract** pursuant to Section 2 (1) WissZeitVG **for the period between 1 March 2020 and 30 September 2020.**

➔ The regular possible **maximum term contract*** is already **exhausted**.

*Pursuant to Section 2 (1) sentences 1 and 2 WissZeitVG, fixed-term employment for the purpose of the qualification of academic and artistic staff who do not have a doctorate is permissible for a duration of up to six years. After completion of a doctorate, further fixed-term employment is permitted for up to six years. In the latter case, the permissible fixed-term limit is extended by the amount of time that periods of fixed-term employment before completion of the doctorate and periods of doctoral studies without employment together amounted to less than six years.

Please note that extensions in accordance with Section 2 (5) sentence 1 nos. 1 to 6 WissZeitVG, e.g. by periods during which maternity and parental leave are taken, take precedence over the extension option presented here, as they are made within the possible maximum fixed-term limit.

In the case of a 5-year qualification contract, the application for the 6th year or the time remaining until the maximum period of limitation is reached can be submitted together with the application for an extension of the maximum period of limitation by periods of pandemic-related restrictions in accordance with Section 1 WissStudUG in conjunction with Section 7 (3) sentence 1 WissZeitVG.

- ➔ As a result of the COVID-19 pandemic, there are or were restrictions (e.g. closure of libraries, laboratories, etc.) due to which the research project could not be continued or could only be continued to a very limited extent and therefore:
- The **qualification objective could not yet be attained**.
 - The specific **duration of the extension is needed** to attain the qualification objective.
 - The time constraints imposed by the pandemic are **proportionate** to the extension period.

These points are to be addressed in a short explanation.

Additionally, it must be in the interest of the supervising professor to help the applicant successfully achieve the qualification objective within the extended time frame.

➔ The faculty approves the extension.

Your personnel team and relevant human resources manager are happy to answer any questions. All contact information can be found on our homepage, quick access 142362.

Sincerely,
p.p.

Neukirchen

Appendix

Annex to the hire/contract extension request

Extension of the maximum term contract during pandemic-related restrictions pursuant to Section 1 WissStudUG in conjunction with Section 7 (3) sentence 1 WissZeitVG.

Sender (academic/artistic employee)

Last name:

First name:

Phone:

Email:

Organizational unit:

To II T _____ via

Head of faculty administration _____

Information about the qualification objective (please select)

Doctoral degree

Acquisition of professional qualification (Habilitation or equivalent)

Other qualification objective (please state): _____

A fixed-term qualification contract exists for 1 March 2020 to 30 September 2020 pursuant to Section 2 (1) WissZeitVG.

The current fixed-term contract ends: _____ or

A respective employment contract existed for the period from _____ to _____.

Non-attainment of the qualification objective within the permissible maximum employment limit

I hereby guarantee that the qualification objective was not attained due to restrictions resulting from the COVID-19 pandemic.

Please briefly state the reasons for this outlining how this can now be completed within the extension period:

I hereby request an extension to the fixed-term employment contract pursuant to Section 1 WissStudUG in conjunction with Section 7 (3) sentence 1 WissZeitVG for the period from _____ to _____.

Alternative:

Extension until the maximum term contract together with an extension of this same contract pursuant to Section 1 WissStudUG in conjunction with Section 7 (3) sentence 1 WissZeitVG

I hereby request an extension to the fixed-term employment contract pursuant to Section 2(1) WissZeitVG for the period _____ to _____ until the maximum fixed-term employment limit has been attained and an extension to the employment contract pursuant to Section 1 WissStudUG in conjunction with Section 7 (3) sentence 1 WissZeitVG for the period from _____ to _____.

Confirmation by head of academic chair

Last name, first name: _____

Berlin, (date) _____

Signature: _____